

Gedichtverfilmungen in der LISA-Mediathek Fach Deutsch

Poem.

R.: Ralf Schmerberg, D. 2003

LISA 46 40115

19 Gedichte von Schiller, Goethe, Heine, Trakl, Rilke, Else Lasker-Schüler, Kästner, Tucholski, Bachmann, Jandl u.a. mit renommierten Schauspielern auf sehr unterschiedliche Weise verfilmt: als Vortrag, Videoclip, Kurzspielfilm...

Da es sich – von wenigen Ausnahmen abgesehen – meist um weniger bekannte Texte handelt und die filmische Umsetzung oft sehr überraschend, teils fremdartig (z.B. Heiner Müller) oder auch nicht überzeugend ist (z.B. die bizarre Umsetzung Tucholskis), für den Unterricht nur bedingt brauchbar, z.B.

- als Grundlage für eine Diskussion zum Verhältnis von Text und Bild
- als Anregung für eigene Überlegungen zu Verfilmungsmöglichkeiten eines Gedichts.

Lohnend dafür wären z.B. Hesse, Bachmann, Kästner (hier erschwert allerdings Verfilmung eher Jugendlichen den Zugang zum Text).
Texte sind im Begleitheft abgedruckt.

Poetry Clips

Wolf Hogeckamp/Bas Böttcher (Hsrg.), D. o. J.

LISA 46 40136

21 Clips mit unbekanntem jungen Autoren der deutschen Poetry-Szene. Im Unterschied zu *Poem* tragen Autoren selbst ihre Texte (Gedichte und Prosa) von unterschiedlicher Qualität vor. Sehr unterschiedlich realisiert: als mehr oder wenig inszenierter Vortrag, als Rap-Gedicht, in einer konkreten Situation, die als Kontext nahe liegt, als Kabarettsszene, als mehr oder weniger experimenteller Kurzspielfilm, in der Art eines Musikclips.
Für Unterricht brauchbar, da

- es sich fast durchweg um junge Autoren handelt, die Lebensgefühl der S treffen
- als Anregung für eine neue Art eines Gedichtvortrags, der nicht live vor der Klasse, sondern in medialer Vermittlung erfolgt, die Schülern Sicherheit und Raum gibt zur kreativen Gestaltung.